



STADT MÖNCHENGLADBACH
Der Bezirksvorsteher des Stadtbezirks Ost

Niederschrift BV-Ost/004/X

über die Sitzung der Bezirksvertretung Ost am 18.02.2021

Mönchengladbach, 16.03.2021

Sitzungsnummer: BV-Ost/004/X

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:40 Uhr

Sitzungsort: Ratssaal Rheydt, Rathaus Rheydt, 41236 Mönchengladbach

Vorsitzender:

Herr Volker Küppers

Anwesende:

Mitglied

Herr Martin Alke

Frau Dr. Mona Aranea

Herr Albert Bender

Herr Dieter Breymann

Ratsherr Henry Ferl

Herr Johannes Frommen

Frau Bettina Partmann

Frau Jasmin Saleh

Ratsherr Willi Schmitz

Herr Tobias Terwort

Schrifführung

Frau Andrea Caspers

Herr Michael Linke

Verwaltung/Gäste

Herr Ulrich K. Baues

Herr Peter Mrosek

Herr Christian Schirmer

Frau Birgitt Krefting

Herr Thomas Platzer

Frau Jacqueline Bourgeois

Schiedsmanm Neuwerk

FB Schule und Sport

FB Kinder, Jugend und Familie

mags

Marketinggesellschaft MG mbH

Marketinggesellschaft MG mbH

Nicht-Anwesende:

Mitglied

Ratsherr Robert Baues
Herr Robert Dreßen
Frau Andrea Hoeveler
Ratsherr Ralf Kremer
Frau Sarah Victoria Paulus
Frau Pia Schroeren
Frau Imke Schubert
Herr Elmar Spinnen

beratendes Mitglied

Ratsfrau Anna Bögner
Ratsherr Oliver Büschgens
Ratsherr Frank Eibenberger
Ratsherr Ralf Horst
Ratsherr Dr. Matthias Johnen
Ratsfrau Andrea Koczelnik
Ratsherr Bernd Meisterling-Riecks
Ratsherr Norbert Post
Ratsfrau Ursula Schiffer
Ratsherr Michael Schroeren
Bürgermeister Hans-Josef Siemes
Ratsherr Pascal Hans Zitzen

Protokollierung:

Öffentlicher Teil

Bezirksvorsteher Küppers eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder der Bezirksvertretung Ost, die Vertreter der Presse und die anwesenden Bürgerinnen und Bürger. Er stellt fest, dass die Einladung und die Tagesordnung form- und fristgerecht eingegangen sind.

Er bittet alle Anwesenden, sich von den Plätzen zu erheben und zu Ehren des ehemaligen stellvertretenden Bezirksvorstehers Manfred Brendgen eine Schweigeminute abzuhalten.

Da sich anschließend keine Einwände bzw. Änderungswünsche zur Tagesordnung ergeben, wird folgende Tagesordnung festgesetzt:

Tagesordnung

I. Öffentliche Tagesordnungspunkte

1. Niederschrift über die 3. Sitzung der Bezirksvertretung Ost vom 14.01.2021
- öffentlicher Teil -

2. Wiederwahl des Schiedsmanns für den Schiedsamsbezirk Mönchengladbach-Ost 1
(Neuwerk)
Vorlage: 0414/X

3. Einwohnerfragestunde in der Sitzung der Bezirksvertretung Ost am 20.04.2021
Vorlage: 0425/X

4. Rahmenplan "Offener Ganztag und schulische Betreuung" im Primarbereich
hier: Neueinrichtung von OGS-Gruppen
Vorlage: 0435/X

5. Bericht zur Förderung für 11 Spielplätze im Rahmen des Programms Soziale
Integration im Quartier NRW
Vorlage: 0345/X

6. Sachstandsbericht zum Ausbau des Spielplatzes Elsterfeld Spinnerstraße
Vorlage: 0332/X

7. Barrierefreie Herrichtung eines Rundweges im Umfeld des Ludwig-Weber-Hauses
hier: Antrag der SPD Fraktion, Fraktion Bündnis90/Die Grünen, FDP, Die Linke, Die
Fraktion in der Bezirksvertretung Ost vom 04.02.2021
Vorlage: 0483/X

8. Anfragen und Mitteilungen
 - 8.1. Bericht der MGGM zum Ritterfest 2021
 - 8.2. Anfrage RH Ferl Geschwindigkeitsüberwachung Meerkamp
 - 8.3. Anfrage RH Ferl Fußgängerampel Zoppenbroicher Straße
 - 8.4. Anfrage RH Schmitz LKW-Parkverbot Uedding
 - 8.5. Anfrage RH Schmitz Fußgängerüberweg Dünner Straße

1. Niederschrift über die 3. Sitzung der Bezirksvertretung Ost vom 14.01.2021 - öffentlicher Teil -

RH Ferl bittet zu Protokoll zu nehmen, dass sich entgegen S. 15 der Niederschrift **RH Kremer** vielmehr dahingehend geäußert habe, dass sich die Zahlen an der GGS Giesenkirchen verdoppelt hätten und fragt an, ob der Grund dafür sei, dass die Schule Meerkamp voll ist.

Ergebnis: eine Wortmeldung

2. Wiederwahl des Schiedsmanns für den Schiedsamsbezirk Mönchengladbach-Ost 1 (Neuwerk)

Bezirksvorsteher Küppers begrüßt Herrn Baues und erteilt ihm das Wort.

Herr Baues stellt sich kurz persönlich vor und erläutert die Aufgaben des Schiedsamtes.

BV Breymann bringt seine Hochachtung gegenüber dem Amt zum Ausdruck.

BVin Dr. Aranea fragt an, ob sich durch die Pandemie und die damit verbundenen Infektionsschutzmaßnahmen die sozialen Konflikte verschärft hätten.

Herr Baues antwortet, dass er keinen Unterschied feststellen könne, da aufgrund des Lockdowns monatelang keine Verhandlungen stattgefunden haben. Zudem würden familiäre Streitigkeiten nicht in die Zuständigkeit des Schiedsamtes fallen.

Bezirksvorsteher Küppers lässt über folgenden Beschlussentwurf abstimmen:

Auf Vorschlag der Bezirksvertretung Mönchengladbach-Ost empfiehlt der Hauptausschuss dem Rat folgende Beschlussfassung:

Herr Ulrich K. Baues, Eupener Str. 142, 41066 Mönchengladbach wird für weitere fünf Jahre zum Schiedsmann für den Schiedsamsbezirk Mönchengladbach-Ost 1 (Neuwerk) wiedergewählt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmiger Beschluss

Ja 11

3. Einwohnerfragestunde in der Sitzung der Bezirksvertretung Ost am 20.04.2021

Die Bezirksvertretung Ost beschließt die Durchführung einer Einwohnerfragestunde in der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung am 20.04.2021.

Abstimmungsergebnis: Einstimmiger Beschluss

Ja 11

4. Rahmenplan "Offener Ganztag und schulische Betreuung" im Primarbereich hier: Neueinrichtung von OGS-Gruppen

Bezirksvorsteher Küppers begrüßt **Herrn Mrosek** und erteilt ihm das Wort.

Herr Mrosek erläutert die Beratungsvorlage zur Bildung neuer OGS-Gruppen und geht speziell auf die beiden im Stadtbezirk Ost einzurichtenden Gruppen an der Katholischen Grundschule Brückenschule und an der Katholischen Grundschule Uedding ein. Er führt aus, dass in beiden Schulen ein multifunktionaler Raum eingerichtet werden soll, in dem vormittags Unterricht und nachmittags Betreuung stattfindet. Für die Einrichtung der Räume stehe ein Pauschale von je 12.500,- EUR zur Verfügung. Insgesamt sei mit 4.227 Betreuungsplätzen im Primarbereich der Bedarf zu 43% gedeckt.

RH Schmitz bedankt sich für den Vortrag und fragt, wie man genau auf 25 Betreuungsplätze komme und wie viele Eltern befragt wurden.

Herr Mrosek erläutert daraufhin, dass bei allen Eltern bei der Einschulung der Betreuungsbedarf abgefragt werde. Bei 25 Plätzen werde eine Gruppe gebildet, weitere kämen auf eine Warteliste.

BV Alke fragt, ob die Versorgungsrate von 43% sich auf das gesamte Stadtgebiet beziehen würde. Dies wird von **Herrn Mrosek** bestätigt.

BVin Partmann möchte wissen, ob das Angebot „Schule von acht bis eins“ weiter ausgebaut werde und wie die Pauschale von 12.500,- EUR für multifunktionale Räume eingesetzt werde.

Herr Mrosek führt aus, dass dieses Betreuungsangebot an vier Schulen in Mönchengladbach angeboten wird und komplett getrennt von OGATA zu sehen sei. Die Finanzierung erfolge nicht mit städtischen Geldern. Freie Träger könnten mit Fördergeldern des Landes und Elternbeiträgen diese Betreuungsform finanzieren. Die beiden Piloten für die Betreuung in multifunktionalen Räumen seien die KGS Ohler und die Vitusschule. Auf die dort gemachten Erfahrungen bei der Beschaffung von Inventar könne man zurückgreifen aber grds. könne jede Schule selber entscheiden, was mit dem Geld angeschafft werde.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gibt, lässt **Bezirksvorsteher Küppers** über folgenden Beschlusssentwurf abstimmen.

Die Bezirksvertretung Ost / Der Ausschuss für Schule und Bildung / Der Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Wirtschaft / Der Hauptausschuss empfehlen dem Rat folgende Beschlussfassung:

„Der Rat beschließt vorbehaltlich der haushaltsrechtlichen Voraussetzungen:

1. Zu Beginn des Schuljahres 2021/2022 wird an der Gemeinschaftsgrundschule Mülfort Dohr eine weitere Gruppe mit 25 Plätzen in der Offenen Ganztagschule eingerichtet.
2. Zu Beginn des Schuljahres 2021/2022 wird an der Evangelischen Grundschule Pahlkestraße eine weitere Gruppe mit 25 Plätzen in der Offenen Ganztagschule eingerichtet.
3. Zu Beginn des Schuljahres 2021/2022 wird an der Gemeinschaftsgrundschule Waisenhausstraße eine weitere Gruppe mit 25 Plätzen in der Offenen Ganztagschule eingerichtet.

4. Zu Beginn des Schuljahres 2021/2022 wird an der Gemeinschaftsgrundschule Astrid-Lindgren-Schule eine weitere Gruppe mit 25 Plätzen in der Offenen Ganztagschule eingerichtet.
5. Zu Beginn des Schuljahres 2021/2022 wird an der Katholischen Grundschule Brückenschule, am Hauptstandort eine weitere Gruppe mit 25 Plätzen in der Offenen Ganztagschule eingerichtet.
6. Zu Beginn des Schuljahres 2021/2022 wird an der Katholischen Grundschule Uedding eine weitere Gruppe mit 25 Plätzen in der Offenen Ganztagschule eingerichtet.
7. Zu Beginn des Schuljahres 2021/2022 wird an der Gemeinschaftsgrundschule Beckrath eine weitere Gruppe mit 25 Plätzen in der Offenen Ganztagschule eingerichtet.
8. Zu Beginn des Schuljahres 2021/2022 wird an der Katholischen Grundschule Will-Sommer-Grundschule eine weitere Gruppe mit 25 Plätzen in der Offenen Ganztagschule eingerichtet.
9. Zu Beginn des Schuljahres 2021/2022 wird an der Katholischen Grundschule Anton-Heinen eine weitere Gruppe mit 25 Plätzen in der Offenen Ganztagschule eingerichtet.
10. Zu Beginn des Schuljahres 2021/2022 wird an der Montessori Grundschule, am Hauptstandort Balderichstraße, eine weitere Gruppe mit 25 Plätzen in der Offenen Ganztagschule eingerichtet.
11. Zu Beginn des Schuljahres 2021/2022 wird am Förderzentrum Mönchengladbach – Süd, Standort Frankfurter Straße eine weitere Gruppe mit 12 Plätzen in der Offenen Ganztagschule eingerichtet.

Abstimmungsergebnis: Einstimmiger Beschluss

Ja 11

5. Bericht zur Förderung für 11 Spielplätze im Rahmen des Programms Soziale Integration im Quartier NRW

Bezirksvorsteher Küppers begrüßt **Herrn Schirmer** vom FB 51 und erteilt ihm das Wort.

Herr Schirmer stellt sich kurz vor und berichtet über die erfolgreiche Teilnahme am Förderprogramm „Soziale Integration im Quartier“ aus dem Jahr 2019. Dem Antrag auf Förderung von 11 Spielplätzen sei mit einer Gesamtsumme von über 2,7 Mio. EUR entsprochen worden. Er erläutert den Zeitplan bis Ende 2024.

RH Schmitz fragt an, warum der Betrag für den Spielplatz Gatherskamp Bahn so hoch sei und ob der Bolzplatz dazu gehöre.

Herr Schirmer bejaht dies und erklärt, dass die geplante Fördersumme abhängig von der Fläche des Spielplatzes sei und man erst mal „Pi mal Daumen“ gerechnet habe.

BV Breymann fragt nach, ob der Neuerker Bolzplatz nicht vor zwei Jahren aufwendig saniert wurde.

Herr Schirmer hat die Pläne dazu nicht bei und sichert zu, die Antwort nachzureichen.

Anmerkung der Schriftführerin:

Herr Schirmer hat die Frage des **BV Breymann** wie folgt beantwortet:

Eine Rücksprache mit der mags ergab, dass zuletzt 2015 die Fläche des Bolzplatzes aufgrund von Kaninchenlöchern und Schlaglöchern komplett abgezogen und Muttererde neu aufgefüllt wurde. Stellenweise wurde Rasen eingesät. Die Tore wurden neu aufgesetzt und das Eingangstor geschweißt. Die Netze und Zäune waren seinerzeit noch in Ordnung und wurden nicht ersetzt. Anschließend erfolgte keine weitere, umfassende Sanierung.

BVin Partmann fragt an, ob die Ablösesumme für das Baugebiet Karl-Kämpf-Allee „on top“ kommt. Dies wird von **Herrn Schirmer** bestätigt.

BVin Dr. Aranea bedankt sich für die bisherige Arbeit und fragt nach der gesetzlichen Grundlage für die Aussetzung der Eigenmittel. **Herr Schirmer** sagte zu diese nachzureichen.

Ergebnis: Kenntnisnahme

6. Sachstandsbericht zum Ausbau des Spielplatzes Elsterfeld Spinnerstraße

Bezirksvorsteher Küppers erteilt auch hier das Wort **Herrn Schirmer**.

Herr Schirmer berichtet über den aktuellen Sachstand zum Ausbau des Spielplatzes Elsterfeld Spinnerstraße und erläutert die Ergebnisse der durchgeführten Kinderbeteiligung.

RH Schmitz bittet darum, die Informationen allen Mitgliedern der Bezirksvertretung zukommen zu lassen.

Ergebnis: Kenntnisnahme

7. Barrierefreie Herrichtung eines Rundweges im Umfeld des Ludwig-Weber-Hauses

hier: Antrag der SPD Fraktion, Fraktion Bündnis90/Die Grünen, FDP, Die Linke, Die Fraktion in der Bezirksvertretung Ost vom 04.02.2021

Nach einer interfraktionellen Absprache formuliert **Bezirksvorsteher Küppers** den geänderten Antrag und lässt über diesen abstimmen.

Die Bezirksvertretung Ost der Stadt Mönchengladbach bittet die Verwaltung zu prüfen,

1. wie der in der anliegenden Skizze rot markierte Weg als in Breite und Belag barrierefreier Gehweg herzurichten ist und die ebenfalls in der anliegenden Skizze

gelb markierten Wege in Breite und Belag so herzurichten sind, dass hier parallel die barrierefreie Nutzung für den fußläufigen Verkehr sowie die Nutzung für den Radverkehr möglich ist,

2. wie der bereits vorhandene Schulweg, ausgehend vom Bleckhütterweg bis zum Loosenweg zum Schulzentrum Neuwerk, für den fußläufigen Verkehr sowie für den Radverkehr herzurichten ist,
3. wie die frühere Wegeverbindung zwischen Bettrath und Neuwerk, ausgehend von der Ehrenstraße über den Dünner Feldweg bis zur Spinnerstraße für eine barrierefreie Nutzung des fußläufigen Verkehrs sowie für den Radverkehr herzurichten ist.

Abstimmungsergebnis: Einstimmiger Beschluss

Ja 11

8. Anfragen und Mitteilungen

8.1. Bericht der MGGM zum Ritterfest 2021

Bezirksvorsteher Küppers begrüßt **Herrn Platzer** und **Frau Bourgeois** von der MGGM und erläutert die Notwendigkeit des Vortrags.

Herr Platzer stellt anhand einer Präsentation die Pläne zum Umzug des Ritterfestes an die Zeppelinstraße vor.

BVin Dr. Aranea erkundigt sich nach der wirtschaftlichen Lage der Schausteller und möchte wissen, ob es Stellungnahmen von denjenigen gibt, die aus dem neuen Konzept herausfallen.

Herr Platzer erklärt, dass er die verschiedensten Rückmeldungen erhalten habe. Bei einigen Künstlern sei der Vertrag ausgelaufen, teilweise handele es sich auch nur um ein Hobby und die Schausteller gehen anderen Berufen nach. Wieder andere hätten die Pandemie genutzt, um neue Konzepte zu entwickeln. Die Händler würden auch auf Wochenmärkten oder im Internet ihre Waren anbieten.

RH Schmitz fragt nach, ob der Umzug an die Zeppelinstraße eine einmalige Sache sei oder öfters dort stattfinden soll.

Herr Platzer erklärt, dass durch die Erneuerung der Gartenanlage am Schloss Rheydt im letzten Jahr die teilweise Nutzung der Anlage untersagt wurde. Inwieweit eine Rückkehr wieder möglich sei, dazu könne er zum jetzigen Zeitpunkt keine Aussage machen.

Bezirksvorsteher Küppers erläutert, dass es sich bei dem Veranstaltungsgelände um einen alten, ehemaligen Friedhof handele. Das Gelände sei von Wasser durchnässt und es gebe viele Wachsleichen. Er fragt, ob möglicherweise ethische Gründe gegen die Veranstaltung dort sprechen und ob mit Vertretern der Kirche und der Bruderschaft gesprochen wurde.

Herr Platzer erklärt, dass das Gelände in der Tat sehr feucht sei, der Friedhof aber bereits vor Jahren aufgegeben wurde. Im Rahmen der Vorgespräche, insbesondere mit der Kirche, hätte es keine Bedenken dagegen gegeben.

BV Terwort erkundigt sich nach Einzelheiten zum Shitstorm auf Facebook.

Herr Platzer erläutert die Kritik der Anwohner zu den Parkmöglichkeiten. Man wolle das Gebiet durch kontrollierten Zugang und eine möglichst weite Absperrung freihalten.

BV Terwort führt an, dies sei ein Ritterfest ohne Ritter.

Herr Platzer erklärt, dass die Durchführung eines Turniers in Corona-Zeiten schwierig sei, ein Markt aber genehmigungsfähig wäre.

RH Ferl lobt grundsätzlich den Versuch, diese Veranstaltung trotz Corona zu etablieren. Er könne das Problem des ehem. Friedhofs nicht nachvollziehen, da dieser vor Jahren bereits entwidmet wurde. Dies sei ein tolles Familienevent, welches hoffentlich auch gewinnbringend sei.

BV Breymann berichtet von einer geplanten Veranstaltung auf diesem Gelände vor ca. 10 Jahren, die dem Veranstalter „um die Ohren geflogen“ sei, da die Bevölkerung dagegen war. Er ist skeptisch und hofft, dass die MGMG im Vorfeld alles genügend abgeklopft habe.

Bezirksvorsteher Küppers bedankt sich bei den Vertretern der MGMG für den Bericht.

8.2. Anfrage RH Ferl Geschwindigkeitsüberwachung Meerkamp

BV Ferl fragt:

Ist es möglich, kurzfristig geeignete bauliche Maßnahmen oder Installationen zu etablieren, die geeignet sind, die seitens der Leitung der KITA Meerkamp beanstandete ständige Überschreitung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h besonders im Bereich der KITA wirkungsvoll zu unterbinden?

8.3. Anfrage RH Ferl Fußgängerampel Zoppenbroicher Straße

BV Ferl fragt weiter:

Ich frage ein zweites Mal an, ob eine Parallelschaltung der Fußgänger- und Radwegampel zur Querung der Zoppenbroicher Straße im Kreuzungsbereich mit Ruckes und Kleinenbroicher Straße erfolgen kann, um den Status als „Bettelampel“ zu beseitigen und diese wichtige Nord-Süd-Verbindung für den nichtmotorisierten Verkehr barrierefreier zu gestalten.

8.4. Anfrage RH Schmitz LKW-Parkverbot Uedding

RH Schmitz fragt:

Kann das Ordnungsamt der Stadt Mönchengladbach in den Abendstunden ab 17 Uhr und besonders an den Wochenenden im Gewerbegebiet Uedding auf dem Lehmkuhlenweg und Dohrweg das verbotene Parken von LKW überwachen und ahnden, da es dort zu gefährlichen Situationen in Kreuzungsbereichen kommt?

8.5. Anfrage RH Schmitz Fußgängerüberweg Dünner Straße

RH Schmitz fragt weiter:

In der Sitzung der BV Ost am 13.08.2020 wurde die Verwaltung damit beauftragt, den geplanten Fußgängerüberweg Dünner Straße in Höhe der Liebfrauenstraße als Provisorium zu errichten. Wann ist mit der Umsetzung der Maßnahme zu rechnen?

Auf Nachfrage von **Bezirksvorsteher Küppers** ist es einhellige Meinung der heute anwesenden Mitglieder der Bezirksvertretung, dass die nächste Sitzung am 20.04.2021 bei unveränderter Situation des Pandemiegeschehens wieder mit reduzierter Personenzahl durchgeführt werden soll.

Bezirksvorsteher Küppers beschließt den öffentlichen Teil der Sitzung.

Ende des öffentlichen Teils

gez.

Volker Küppers
Bezirksvorsteher

gez.

Andrea Caspers
Schriftführerin